



Ergaenzende Statements von ASERCOM zur IKK (nach 2006)

1. Fuer ASERCOM ist die IKK bisher eine der drei Top Ausstellungen der RAC Branche in der Welt (gemeinsam mit der "AHR Expo" in den USA und der China Refrigeration), diese Einschaeztung teilen die Besucher unserer Mitglieder auf den Messe-Staenden
2. ASERCOM ist der Auffassung, dass der Beirat in der Vergangenheit nicht genuegend Rechte hatte, um die Interessen der Aussteller hinreichend zu vertreten
3. Die ASERCOM Mitglieder sind der Auffassung, dass die IKK im 2-Jahresturnus (wie auch in vielen anderen Branchen ueblich) in einem Kosten/Leistungsvergleich optimale Bedingungen bietet zur Praesentation der Produkte fuer die europaeischen Geschaeftpartner und auch die aus den nicht-europaeischen Laendern. Fuer weitere von einigen Ausstellern gewuenschte Produktpraesentationen in kuerzeren Abstaenden (auch saisonal) gibt es in den europ. Regionen zusaetzlich genuegend kleinere (kostenguenstigere) Ausstellungen
4. ASERCOM ist der Auffassung, dass der VDKF hervorragendes geleistet hat, um ueber die Jahre eine kleine, regionale Ausstellung zu einer grossen, internationalen Messe IKK zu entwickeln, die unterdessen weltweit beste Reputation genieisst, die aber nun als solche nicht mehr von einem deutschen Handwerker-Verband allein organisiert werden kann. Um ihre Bedeutung nicht nur zu erhalten, sondern um diese Ausstellung weiter auszubauen, bedarf es professioneller Messe Organisationen, die in enger Zusammenarbeit mit den europ. Fachverbaenden einschliesslich VDKF diese IKK gestalten
5. Um den Weg der IKK in ruhigem Fahrwasser zu halten, erscheint als beste Loesung eine weitere Zusammenarbeit zwischen der NuernbergMesse, dem VDKF und Einbeziehung der o.e. Fachverbaende. Sollte eine Einigung nicht moeglich sein, sehen wir zunaechst Reputationsverluste und Konfusion im Markt, falls es naemlich zu zwei Ausstellungen kommt, erst nach einigen Jahren wird sich dann eine als die bessere durchgesetzt haben

Jochen A. Winkler-April 20, 2006